

**Produktname: GTPase HRAS Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab03379**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 21 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NRAS
<b>Alternative Namen</b>	NS6; CMNS; NCMS; ALPS4; N-ras; NRAS1
<b>Gen-ID</b>	4893
<b>SwissProt ID</b>	P01111
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen RAS

**Hintergrund**

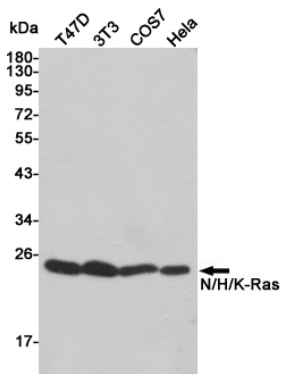
Ras-Proteine binden GDP/GTP und besitzen eine intrinsische GTPase-Aktivität. Verschiedene Mutationen, die die Aminosäuren 12, 13 oder 61 verändern, aktivieren das Potenzial von Ras zur Transformation von kultivierten Zellen und sind an einer Vielzahl

menschlicher Tumore beteiligt.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von N/H/KRas in Lysaten von T47D-, 3T3-, COS7- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines N/H/KRas-Antikörpers.